

Niederschrift
über die Sitzung des Psychiatriebeirates (Regionalplanungskonferenz)
am 16.11.2016

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 13:30 Uhr

Sitzungspause: 15:05 – 15:15 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klein Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG)

Mitglieder

Herr Bartels Verein für freiwillige Suchtselbsthilfe in Bielefeld e. V.

Frau Borgmann Drogenberatung Bielefeld e. V.

Frau Brandtner Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel

Frau Buiker Arbeitskreis niedergelassener Psychologischer PsychotherapeutInnen Bielefeld e. V., app

Herr Conty Stiftungsbereich Bethel.regional, Bereich Wohnungslosenhilfe und stat. Eingliederungshilfeeinrichtungen

Frau Erdogan Netzwerk „Migration und Psychosoziale Versorgung“

Herr Göke Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)/ Behindertenhilfe

Frau Graul Gemeindepsychiatrischer Verbund (GPV)

Frau Lesner AK Frauen und Psychiatrie und AK Frauen/Mädchen und Sucht

Herr Müller Arbeitsgemeinschaft Suchthilfe (AGS)

Herr Reeske Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände in Bielefeld (AGW)

Frau Schulz Stadt Bielefeld, Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Frau Storp Trägerverbund der Ambulanten Suchthilfe

Herr Voelzke Stadt Bielefeld, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention -Psychiatrie- und Suchtkoordination-

Verwaltung

Herr Feix
Herr Bergen

Herr Dr. Schmid

Frau Brinkmann

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-
Büro für Integrierte Sozialplanung und
Prävention

Gesundheits-, Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Gäste:

Frau Becker-Hadamitzky

Frau Neuhöfner

Frau Ladwig

Frau Arntz

Herr Emde

Frau Wilkes

Café 3b

Café 3b

Betroffene

LWL

LWL

LWL

Schriftführung

Frau Krumme

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung-**

Vorsitzender Herr Klein begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste, darunter Vertreterinnen und Vertreter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1**Haushaltsplan 2017 für das Amt für soziale Leistungen
- Sozialamt -****Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 3812/2014-2020

Herr Feix informiert über die Planwerte 2017 im Haushaltsplan 2017. Im Vergleich zu 2016 reduzieren sich die Planwerte um 3,5 Mio. €. Zwischenzeitlich sei die Zuweisungsquote für Flüchtlinge von der Bezirksregierung reduziert worden. Die als Tischvorlage verteilte Veränderungsliste (**Anlage 1**) enthalte die notwendigen Anpassungen der betroffenen Haushaltswerte.

Es gibt keine Fragen.

Beschluss:

Der Psychiatriebeirat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss, dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, den Haushaltsplan 2017 mit den Plandaten für die Jahre 2018 bis 2020 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.66, 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.
2. Den **Teilergebnisplänen** folgender Produktgruppen wird zugestimmt.

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis
11.01.66	SGA, Seniorenrat, Beiräte	177 €	170.056 €	169.879 €
11.05.01	Grundsicherung für Arbeit	48.523.919 €	123.128.592 €	74.604.673 €
11.05.02	Sicherung des Lebensunterhalt s	71.470.174 €	78.734.907 €	7.264.733 €
11.05.03	Besondere soziale Leistungen	21.768.715 €	90.078.638 €	68.309.923 €

Summen	141.762.985 €	292.112.193 €	150.349.208 €
---------------	----------------------	----------------------	----------------------

3. Den **Teilfinanzplänen A und B folgender Produktgruppen wird zugestimmt.**

Produktgruppe 11.05.01

investive Einzahlungen = 365.000 €, investive Auszahlungen = 539.100 €

Produktgruppe 11.05.03

investive Einzahlungen = 0 €, investive Auszahlungen = 5.000 €

4. Den speziellen **Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.05.01, 11.05.02 und 11.05.03 wird zugestimmt.

11.05.01 Grundsicherung für Arbeit (S. 755 Bd. II)

11.05.02 Sicherung des Lebensunterhalts (S. 761 Bd. II)

11.05.03 Besondere soziale Leistungen (S. 770 Bd. II)

5. Dem **Stellenplan 2017** für das Amt für soziale Leistungen – Sozialamt – wird zugestimmt.

Die Veränderungsliste gegenüber dem Stellenplan 2016 für das Amt für soziale Leistungen – Sozialamt ist beigefügt (Anlage 2).

Den zusätzlichen Veränderungslisten zu Ziffer 1 und 2 wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2

Haushalts- und Stellenplan 2017 für das Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3800/2014-2020

Herr Dr. Schmid erläutert die wesentlichen psychiatrierelevanten Punkte der Vorlage. Die Inanspruchnahme des Sozialpsychiatrischen Dienstes sei stark angestiegen, so dass eine zusätzliche Sozialarbeiterstelle für 2017 beantragt worden sei.

Es gibt keine Fragen.

Beschluss:

Der Psychiatriebeirat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss, dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, den Haushalts- und Stellenplan 2017 mit den Plandaten für die Jahre 2018 bis 2020 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen:

11.02.03 Lebensmittel-, Schadstoffüberwachung

11.02.04 Veterinärwesen/Artenschutz

11.02.05 Fleischhygiene

11.07.01 Gesundheitsförderung

11.07.02 Gutachten und Stellungnahmen

11.07.03 Gesundheitshilfe

11.07.04 Gesundheits- und Infektionsschutz

11.07.05 Medizinische Ausbildung OWL

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen**

der Produktgruppe 11.02.03 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 174.567,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.661.629,- €,

der Produktgruppe 11.02.04 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 19.911,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 282.908,- €,

der Produktgruppe 11.02.05 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 50.039,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 35.700,- €,

der Produktgruppe 11.07.01 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 89.670,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.733.865,- €,

der Produktgruppe 11.07.02 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 128.466,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 551.311,- €,

der Produktgruppe 11.07.03 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 202,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.780.528,- €,

der Produktgruppe 11.07.04 mit ordentlichen Erträgen in Höhe

641.855,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.339.358,- €,

der Produktgruppe 11.07.05 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0,- € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 26.800,- €

wird zugestimmt.

3. Dem **Teilfinanzplan A**

der Produktgruppe 11.02.03 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 2.800,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.02.04 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 200,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.07.01 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 4.600,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.07.02 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 10.214,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.07.03 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 314,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €,

der Produktgruppe 11.07.04 mit investiven Einzahlungen in Höhe 0,- €, investiven Auszahlungen von 400,- € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,- €

wird zugestimmt.

4. Dem **Teilfinanzplan B**

der Produktgruppen 11.02.03, 11.02.04, 11.07.01, 11.07.02, 11.07.03 und 11.07.04 wird zugestimmt.

5. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.02.05, 11.07.01, 11.07.04 und 11.07.05 wird zugestimmt.

6. Dem **Stellenplan 2017** für das Amt 530 wird zugestimmt.

Die Veränderungsliste gegenüber dem Stellenplan 2016 für das Amt 530 ist als Anlage 2 beigefügt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 Haushaltsplan 2017 für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3720/2014-2020

Herr Bergen erläutert die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage.

Herr Conty verweist auf einen ergänzenden Beschluss des Beirates für Behindertenfragen vom 09.11.2016. Im Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention solle zur Unterstützung bei der Inklusionsplanung eine ½ Stelle eingerichtet werden. Mit dem Beschluss werde die Aufnahme einer ½ Stelle in den Haushaltsplan beantragt. Herr Conty schlägt vor, dass der Psychiatriebeirat einen identischen Beschluss fassen sollte.

Es gibt keine Fragen.

Die anwesenden Mitglieder unterstützen den Vorschlag von Herrn Conty und fassen folgende

B e s c h l ü s s e:

Zusätzlicher Einzelbeschluss:

Der Psychiatriebeirat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss, dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, bei der Haushaltsplanung 2017 den erhöhten Personalbedarf im Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention zur Bearbeitung und Fertigstellung der Inklusionsplanung zu berücksichtigen. Der Haushalt soll nach Auffassung des Beirates um einen Betrag aufgestockt werden, der dem Umfang der Beschäftigung einer halben Vollzeitstelle entspricht.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss über die Drucks.-Nr. 3720/2014-2020:

Der Psychiatriebeirat empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss, dem Rat der Stadt Bielefeld zu empfehlen, den Haushaltsplan 2017, unter Berücksichtigung des Einzelbeschlusses, mit den Plandaten für die Jahre 2018 bis 2020 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe 11.01.31 wird zugestimmt.
2. Dem **Teilergebnisplan** der folgenden Produktgruppe 11.01.31 (Anlage 1) wird unter Berücksichtigung der in der

Veränderungsliste (Anlage 3) enthaltenen Sachverhalte zugestimmt.

Produktgruppe	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis
11.01.31	Integrierte Sozialplanung und Prävention	1.697.670 €	3.532.375 €	1.834.705 €
Summen		1.697.670 €	3.532.375 €	1.834.705 €

3. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.01.31 (Anlage 2) wird zugestimmt:
investive Einzahlungen = 0 €, investive Auszahlungen = 2.600 €
4. Dem **Stellenplan 2017** für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention -540- wird zugestimmt.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Vorsitzender Herr Klein stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Herr Klein
(Vorsitzender)

Frau Krumme
(Schriftführerin)